

Hochhausbrand in Dresden-Cotta: Polizei ermittelt, keine Verletzten!

Am 7. Juli 2025 brach in einem Hochhaus in Dresden-Cotta ein verheerender Brand aus, der Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung nach sich zieht.



Herzogswalder Straße, 01139 Dresden, Deutschland - In Dresden-Cotta kam es am Montagnachmittag zu einem verheerenden Brand in einem Hochhaus in der Herzogswalder Straße. Um 17 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert, da bereits schwarzer Rauch aus der Erdgeschosswohnung drang. Das Feuer konnte zwar schnell unter Kontrolle gebracht werden, aber für die betroffene Wohnung kam jede Hilfe zu spät – sie brannte vollständig aus und ist nun unbewohnbar. Während der Löscharbeiten musste das gesamte Gebäude evakuiert werden, Anwohner durften vorübergehend nicht zurückkehren. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, doch die Feuerwehr musste eine Katze aus der Wohnung retten, die vermutlich die panischen Anwohner vergeblich suchten. Der Schaden ist derzeit

noch nicht beziffert, die Ermittlungen zur Brandursache laufen , **berichtet die Sächsische Zeitung.**

Die Situation erinnert an einen weiteren tragischen Vorfall, der sich in ähnlichem Kontext ereignete. Am Samstagmittag brach in einer Wohnung in der elften Etage eines Dresdner Hochhauses ein Brand aus. In dieser Wohnung lebte ein Ehepaar im Alter von 87 Jahren, das, wie sich herausstellte, den Flammen nicht entkommen konnte. Trotz des schnellen Eintreffens der Feuerwehr und der Rettungsmaßnahmen verstarb das Paar später im Krankenhaus. Eine 78-jährige Nachbarin zog sich Verletzungen zu und musste ebenfalls ins Krankenhaus. Hier stellte die Polizei keine Anzeichen für eine Einwirkung von außen fest und ermittelt nun wegen fahrlässiger Brandstiftung. Rund 40 Personen wurden während des Einsatzes in einem Bus betreut, da das gesamte Hochhaus geräumt wurde **berichtet der MDR.**

Ein Blick auf die Brandursachen

Solche Vorfälle werfen einen Schatten auf das Thema Brandschutz. In Deutschland gibt es leider keine umfassende Statistik zu Bränden, die teils auf mangelnde Aufmerksamkeit für Brandursachen zurückzuführen ist. Eine Übersicht zu Bränden, ihren Ursachen und den daraus resultierenden Verletzungen könnte viele Erkenntnisse liefern und ist ein wichtiger Schritt zur Prävention , **wie FeuerTrutz anmerkt.**

Laut den bisherigen Ermittlungen ist unklar, ob eine fahrlässige Handlung die Brände in Dresden ausgelöst hat, doch die Polizei ist sich sicher, dass sie den Untersuchungen nachgehen muss. Der Brandschutz ist ein Thema, das uns alle betrifft, und es lässt sich nicht leugnen, dass solche Ereignisse die Notwendigkeit für präventive Maßnahmen umso deutlicher machen. Die Anwohner von Cotta dürfen sich auf unterstützende Maßnahmen der Wohnungsgenossenschaft freuen, die in Kontakt mit den Betroffenen steht, um gemeinsam Lösungen zu finden.

Insgesamt stellen diese wiederholten Brände eine ernste Gefahr dar und eröffnen die Diskussion über persönliche Sicherheit und Gemeinschaftsschutz in unseren Wohngebieten. Es bleibt abzuwarten, welche Erkenntnisse die Ermittlungen bringen werden und wie wir alle als Gesellschaft besser für die Zukunft gerüstet sein können.

Details	
Ort	Herzogswalder Straße, 01139 Dresden, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.saechsische.de• www.mdr.de• www.feuertrutz.de

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net